

## **PROTOKOLL HAUPTVERSAMMLUNG 2009**

Ort: Hotel Glarnerhof, Glarus  
Datum: 13. Mai 2009  
Zeit: 20 – 22 Uhr

---

### **Traktanden**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
  2. Protokoll der Budgetversammlung 26.11.2008
  3. Jahresbericht der Präsidenten / Arbeitsgruppen
  4. Rechnung 2008
  5. Revisorenbericht
  6. Wahlen
  7. Statutenänderung
  8. Diskussion (insbesondere Stadtschmuck/Weihnachtsbeleuchtung)
  9. Anträge von Mitgliedern
  10. Varia, Termine
- 

### **1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**

Der Präsident, Kaspar Marti (KM), begrüsst die anwesenden Mitglieder im Namen des Vorstandes und eröffnet die Hauptversammlung. Die Einladung und die Traktandenliste wurden rechtzeitig verschickt und werden genehmigt. KM liest die lange Liste der Entschuldigungen herunter. Als Stimmenzählerin wird Birgit Leutenegger gewählt.

### **2. Protokoll der Budgetversammlung vom 26.11.2008**

KM: Das Protokoll wurde vom Vorstand genehmigt und liegt jetzt auf. Wer spontan eine Ergänzung oder Korrektur hat, kann sich unter Varia melden. Das Vorgehen wird genehmigt.

### **3. Jahresbericht der Präsidenten/ Arbeitsgruppen**

KM kündigte einen ausführlichen Jahresbericht an. Er weist darauf hin, dass es sich bei Glarus Service um einen vielfältig zusammengesetzten Verein handelt (Detaillisten, Gewerbe, Vereine und Private).

Der Vorstand hatte 7 intensive Sitzungen im letzten Jahr. KM dankt dem Vorstand und den Kommissionsmitgliedern für ihre Mitarbeit und natürlich den Anwesenden für die Unterstützung. Er dankt auch für die Unterstützung durch die Gemeinden Riedern und Glarus und den Kanton.

Die Shoppingkommission ist nach wie vor die zentrale Kommission. Die Geschäfte wurden in 10 Sitzungen erledigt und die Verantwortungen aufgeteilt. Die Aktionen liefen gut bis sehr gut. Aber sie brauchen viel Substanz, so dass die übergeordneten Aufgaben oft leiden. Themen wie Glarus Card und Öffnungszeiten wurden angepackt. Die Weihnachtsbeleuchtung war Dauerthema.

Zusammensetzung Shopping-Kommission:

Chasper Campell, Gaby Ferndriger, Fränzi Gössi (wird unter Verdankung verabschiedet), Fränzi Pesenti, Reto Bernasconi, Hanspeter Bollmann (wird herzlich begrüsst), Mathias Endrizzi (wird in Abwesenheit ebenfalls herzlich begrüsst), Ernst Willi, Marianne Zweifel, Kaspar Marti.

Aktionen von Glarus Service:

- Goldener Samstag: Organisiert von Chasper Campell und Walter Hauser. Wichtig: Die Tarife für Mitglieder wurden massiv gesenkt.
- Herbstaktion: Die Shopping-Kommission suchte nach neuen Ideen. Daraus entstand das NightShopping - mit erfreulichem Erfolg.
- Weihnachtsaktion: Im klassischen Rahmen durchgeführt. Wurde von Roli Schubiger und Ernst Willi mit grossen Einsatz organisiert.
- Dänggelitag: 34 Betriebe haben mitgemacht. 2445 Dänggeli wurden abgeholt und zum Selbstkostenpreis erworben. Die Dänggeli wurden in Glarus gross gezogen. Das gab eine Publireportage in der Glarner Woche.
- Frühlings-NightShopping: Feedback war sehr positiv. Das Datum – Freitag vor der Landsgemeinde – gab zwiespältige Reaktionen. Grundsätzlich überwog aber der positive Aspekt, also die vielen Leute, die sich in Glarus aufhielten.

- Glarus Card: Hat uns intensiv beschäftigt. Veränderungen in kleinen Schritten. Grundsätzlich stabile Situation.
- Flohmarkt: In Verbindung mit dem Ensemble-Treffen. Das „neue“ Konzept – in der Strassenmitte – wird als sehr gut empfunden. Die Organisation erfolgte über gl-events, Martin Huber.
- Vereine/Vereinskonferenz: Ca. 12-15 Leute nahmen teil, also im bisher üblichen Rahmen. Im Zusammenhang mit der Gemeindestrukturereform wird es Änderungen geben, z.B. bei Vereinsempfängen. Die Ortstafeln wurden „vereinsfreundlicher“ (F12 möglich, neue Tarife). Marc Brunner hat den Rücktritt gegeben.
- Sommerbühne/1. August-Feier: Die Sommerbühne hat sich zu einem veritablen Event gemauert.
- Tourismus: Die Infostelle wird seit einigen Jahren im Mandatsverhältnis durch gl-events im glarussell wahrgenommen. Die Infostelle ist ein Bedürfnis. Nachgefragt werden Informationen, die den GANZEN Kanton betreffen. Beitrag von 12'000.- von Glarus Service an gl-events für sämtliche touristischen Anfragen. Gleichzeitig erhält auch die Raststätte einen Beitrag von uns, wobei 80% der Anfragen in der Raststätte NICHT Glarus betreffen.

Die neue Kurtaxenregelung hat viel Arbeit gebracht, aber auch Einnahmen, die wieder zurück in Tourismusprojekte fliessen.

Klöntal: Besprechung mit Zeltclub Glarnerland. Einzelne Projekte wie RailAway-Angebot, Fischereiführer und Prugelbus wurden bereits angegangen. Die Klöntaler fühlen sich immer etwas vergessen. Darum ist es wichtig, dass wir uns darum kümmern.

Die Stadt Glarus ist shoppingmässig zu stärken. Darum haben wir im Glarissimo das Thema Shopping beworben. Die Arbeit im Tourismusbereich wird wahrgenommen durch Kaspar Marti und Jonny Tinner. Verschiedene weitere Aktivitäten sind in Arbeit.

- Weihnachtsbeleuchtung: Siehe Traktandum 8. Das Projekt hat am meisten Arbeit beschert. Ziel ist nicht nur Weihnachtsbeleuchtung, sondern Stadtschmuck. Viele technische und politische Fragestellungen.

- Drei Netzwerkapéros: Sihl-City Erfolgs-Strategie, Theater Glarus, Autocenter Flammer. Kürzlich Neuzuzüger-Apéro, ein erfolgreicher Anlass.
- Ortstafeln: Neu kann man auch F12-Plakate hängen. Wird damit einfacher und günstiger. Die Buchungen und Abrechnungen laufen jetzt über KM. Das Reglement kann beim Präsidenten bezogen werden.
- Marktgeschehen: Versammlung mit allen Marktorganisationen. Geplant ist ein gemeinsamer Flyer, evtl. neue Märkte. Der Wochenmarkt hat sich neu gefestigt. Bruno Trachsel ist sehr initiativ.
- Projekt Marktplatz: Ist auf schmaler Basis weitergelaufen. Unser Handlungsspielraum ist klein.
- Gemeindestrukturereform: Arbeitsgruppe mit Gemeindevertretern. Es interessiert uns, dabei zu sein. Wir möchten als Glarus Service auch in der neuen Gemeinde eine Rolle spielen.

Zusammenfassung: Es läuft viel. Vor lauter Organisation soll das Grundsätzliche nicht untergehen. Der Präsident will sich der Basisarbeit vermehrt widmen und sich vorausschauenden Projekten und Strategien widmen.

Vizepräsidentin Andrea Trümpy würdigt den Jahresbericht. Der Jahresbericht wird mit einem starken Applaus verabschiedet. Andrea Trümpy bedankt sich für die immense Arbeit des Präsidenten.

#### **4. Rechnung 2008**

Der Präsident übergibt Beat Rhyner das Wort. Bilanz und Erfolgsrechnung liegen auf. Beat Rhyner erläutert den Finanzbericht zum Vereinsjahr 2008:

Keine Fragen an den Quästor Beat Rhyner.

#### **5. Revisorenbericht**

KM verliest den Revisorenbericht. Der Revisorenbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Revisoren: Martin Trümpi und Thomas Bernet. Der Präsident bedankt sich bei Beat Rhyner für die immense Arbeit.

## **6. Wahlen**

Alle 2 Jahre wird der Vorstand neu gewählt. Der Präsident wird mit einem Landammennmehr wieder gewählt (für zwei Jahre). Beim Vorstand gab es einen Abgang: Marc Brunner. Die restlichen Mitglieder können in globo gewählt werden. Wird genehmigt. Die 5 Vorstandsmitglieder werden einstimmig wieder gewählt. Das sechste Mitglied, Andrea Trümpy, muss als offizielle Vertreterin der Gemeinde Glarus nicht gewählt werden.

Offen ist der Sitz des Vereinsverantwortlichen. Der Vorstand schlägt Hanspeter Bollmann vor. Er wird einstimmig gewählt. Der Präsident dankt HP Bollmann.

Wahl der Revisoren Martin Trümpi und Thomas Bernet.

## **7. Statutenänderungen**

- Teil 1: Art. 21 Absatz 4 sei zu ergänzen: die Hälfte eines allfälligen Aktivenüberschusses ist der Gemeinde Glarus zukommen zu lassen. Ueber die Verwendung der anderen Hälfte entscheidet die Vereinsversammlung.
- Teil 2: Bei Art. 10 Absatz 3 sei anstelle von 20 Tagen die Frist von 14 Tagen einzusetzen.

Es handelt sich um ein altes Anliegen. KM meint, diesem Anliegen könne man entgegenkommen. Frage Roli Schubiger: Falls nur der Name geändert wird, was passiert dann? KM: Spielt keine Rolle. Der Artikel kommt nur bei einer Liquidation von Glarus Service zum Tragen.

Teil 1 wird einstimmig angenommen.

Teil 2: Alex Rüegg meint, eine Frist von nur 14 Tagen gebe es sonst nirgendwo. Er sieht keinen Grund für diese Änderung. Er meint, irgendwo stimme etwas nicht. Geschäftsbericht und Jahresrechnung müssten der Einladung zur HV beigelegt werden. Er stellt keinen Antrag, stellt dies nur fest.

KM: Hat sich vorgenommen, dass die Frist von 14 Tagen nicht notwendig ist. Aber es ist halt auch dieses Jahr wieder knapp geworden bei 20 Tagen. Betr. Geschäftsbericht und Jahresrechnung (da gehört auch noch das Protokoll dazu) meint KM auch, dass das vor der HV publik gemacht werden müsse, z.B. via Internet.

Alex Rügge meint, ein Versand des Geschäftsberichts wäre ein geeignetes kommunikatives Element, damit die Leute sehen, was wir alles machen.

Teil 2 – Frist von 14 Tagen wird angenommen. KM möchte sich trotzdem bemühen, die Unterlagen früher zu verschicken.

## **8. Diskussion (insbesondere Stadtschmuck/Weihnachtsbeleuchtung)**

AT informiert über die Weihnachtsbeleuchtung und deren Probleme (maroder Zustand). Projekt wurde ausgearbeitet (durch HP Bollmann). Es wurden viele Besprechungen durchgeführt. Konstruktive Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Glarus Service. Regierungsrat hat nun alles gestoppt. AT ist auch als Präsidentin des Gewerbeverbandes schockiert. Glarus an Weihnachten dunkel – das kanns nicht sein. AT hat mit Marianne Dürst heute Abend gesprochen. Das hat sehr viel gebracht. Morgen wird nochmals ein Brief an den Regierungsrat geschickt. Appell an die Mitglieder, an der Frühjahrsgemeinde vom 29. Mai 2009 teilzunehmen.

KM: Zur Diskussion steht ein Betrag von 135'000 Franken. Das ist kein Minimalbetrag für den Ersatz der Beleuchtung, sondern umfasst auch eine Erneuerung im Seilbereich und bei der Aufhängung. Was soll im Bereich der Lampen laufen? Die jetzigen Stromsparbirnen kosten 12.75! Der Gemeinderat möchte ein Zeichen setzen und LED-Lampen einsetzen. Dazu kommt der Winterschmuck für tagsüber. Diese Position wurde allerdings gestrichen. Evtl. könnte jeder einzelne Detaillist im Bereich seines Ladens den Winter-Tagesschmuck selber übernehmen.

Sommerschmuck: zwei Set Fahnen sind im Budget.

Fragen:

- Jonny Fäh: Fahenschmuck - bitte überschlagssichere Fahnen wählen. HP Bollmann wird das mit einbeziehen.
- Fahnen-Problem: Je nach Witterung halten sie nicht lange. Bitte an Ersatz denken. Bzw. gutes Material wählen.
- KM: Auch Werbung für kulturelle oder Stadtanlässe könnten realisiert werden.
- Reto Bernasconi zur Beleuchtung: Gefahr kalter LED-Lampen.
- KM: Es gibt mittlerweile auch „warme“ Lampen. Zwar teuer, aber schön.
- KM hofft, dass wir zu einer Lösung kommen und zu einem schönen Stadtbild.

## **9. Anträge von Mitgliedern**

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

## **10. Varia, Termine**

Termine:

- Förstertag, 6. Juni 2009
- Goldener Samstag, 20. Juni 2009: Chasper Campell erklärt, dass wir heuer zusammen mit dem Flüchtlingstag und Wochenmarkt arbeiten. Kreative Ideen, wie letztes Jahr von Coiffeur Bernasconi, sind gesucht. Die Strasse wird gesperrt (ist von Gemeinde vorgegeben). Eingangs Glarus wird auf Parkplätze aufmerksam gemacht.
- Vorschlag: Warum Goldener Samstag nicht mal auf dem Zaunplatz? Die Idee wird aufgenommen.
- Sommerbühne, 2. – 8. August 2009 mit vorgängigem Dorffest in Riedern am 31. Juli/1. August 2009.

Varia:

- Jonny Fäh weist auf das Auto der Weihnachtsaktion hin, das schlecht ausgestellt war. Kritik wird angenommen.

Ende der Versammlung um 22 Uhr.

Schwanden, 22. Mai 2009

Die Protokollführerin Marianne Zweifel